

Deutsche Gewerkschaftsbund ein gutes Ansehen in der internationalen Gewerkschaftsbewegung erworben. Als Mitglied des Weltgewerkschaftsbundes verbinden den Freien Deutschen Gewerkschaftsbund freundschaftliche Beziehungen mit den fortschrittlichen Gewerkschaften aller Kontinente und besonders herzliche Bande mit den sowjetischen Gewerkschaften sowie den Gewerkschaften der anderen sozialistischen Länder.

25 Jahre Freier Deutscher Gewerkschaftsbund sind zugleich Jahre des Werdens und Wachsens sozialistischer Persönlichkeiten.

In der sozialistischen Schule, in den Gewerkschaften entwickelten sich bewußte, der Sache der Arbeiterklasse und ihrer Partei treu ergebene Kader, die auf verantwortungsvollem Platz im Staat, in der Wirtschaft und im geistig-kulturellen Bereich bewußt und umsichtig, mit großer Aktivität und hohem fachlichem Können die komplizierten Aufgaben des Sozialismus lösen.

Heute nimmt im Leben der Deutschen Demokratischen Republik der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund als umfassende Klassenorganisation der herrschenden Arbeiterklasse einen bedeutenden Platz ein.

Mit dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der Deutschen Demokratischen Republik erwuchs jene Basis, die den Freien Deutschen Gewerkschaftsbund in die Lage versetzt, die Erfordernisse der gesamten Gesellschaft immer besser in Übereinstimmung mit den Interessen des einzelnen und der Kollektive zu vertreten.

Die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und seines Kernstücks, des ökonomischen Systems, schließt die bewußte Tat und die schöpferische Initiative aller Werktätigen ein.

Mitentscheiden, mitgestalten, mitverantworten im Interesse der werktätigen Menschen und unseres Volkes kennzeichnen unter unseren sozialistischen Bedingungen die neue Qualität gewerkschaftlicher Arbeit.

Mit der umfassenden Verwirklichung des ökonomischen Systems des Sozialismus haben die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik begonnen, alle Vorzüge der sozialistischen Produktionsverhältnisse voll wirksam zu machen, durch Systemautomatisierung und sozialistische komplexe Rationalisierung die wissenschaftlich-technische Revolution zu meistern und das ganze gesellschaftliche System des Sozialismus so zu gestalten, daß sich die modernen Produktivkräfte mit hoher Dynamik entfalten können. Den Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik und ihren Gewerkschaften ist die historische Aufgabe gestellt, die Überlegenheit des Sozialismus gegenüber dem Kapitalismus in allen ent-